

Gemeinde Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -

18181 Graal-Müritz, den 16.08.2016

**Bezeichnung der Vorlage: Vergabe Umrüstung von Mastaufsatzleuchten auf
LED-Technik
Wiedervorlage nach Beanstandung des Bürgermeisters**

von Sachgebiet: **Bauamt**

zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung

am: **25.08.2016**
Nr. der Vorlage: **G 49-8/2016**

Vorlage wurde beraten im

- X Ausschuss für Wasser, Straßen und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
am: 09.04.15 07.05.15
mit folgendem Ergebnis: Marktpreise prüfen Austausch Leuchten Parkstr.
→Neuausschreibung
- Finanzausschuss
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am:
mit folgendem Ergebnis:
- X Hauptausschuss
am: 09.11.15
mit folgendem Ergebnis: Verwaltung Fördermöglichkeiten prüfen
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am:
mit folgendem Ergebnis:
- X Gemeindevertretung
am: 26.03.15 30.06.16 28.07.16
mit folgendem Ergebnis: Überarbeitung Ablehnung Ablehnung
Leistungsbeschreibung

VORLAGE G 49-8/2016
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.08.2016

**Betr.: Vergabe Umrüstung von Mastaufsatzleuchten auf LED-Technik
Wiedervorlage nach Beanstandung des Bürgermeisters**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Maßnahmen für Energie- und Kohlendioxideinsparungen schützen das Klima und Kommunen können mittelfristig von der Verringerung der Kosten profitieren.

Die Umrüstung auf LED-Technik erfordert aber auch hohen finanziellen Aufwand. Trotzdem rechtfertigt die Einsparung von Energiekosten (ca. 30-40 %) eine Umrüstung.

Zunächst wurde ein Austausch der Leuchtmittel für die Ortslage der L 22 in Graal-Müritz erwogen. Auf der Sitzung des Wasserausschusses am 09.04.15 wurde diese Idee aus Gewährleistungsgründen und eventuellem Erlöschen der Betriebszulassung durch zu hohe Betriebstemperaturen verworfen. Es wurde vorgeschlagen Marktpreise für komplette Mastaufsatzleuchten zu ermitteln und dann zu entscheiden.

Auf der Sitzung des Wasserausschusses am 07.05.15 wurde dann vorgeschlagen komplette Mastaufsatzleuchten in der Parkstraße (18 Stck.) auszutauschen. Die Leistung wurde ausgeschrieben und sollte in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.11.15 vergeben werden. Im Ergebnis wurde die Verwaltung beauftragt Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Der entsprechende Antrag wurde am 12.11.2015 für den Austausch von insgesamt 95 Mastaufsatzleuchten (Parkstr., Str. Zur Seebrücke, Lindenweg, Brückenweg) gestellt und mit Datum 27.04.2016 bewilligt, d.h. es erfolgt eine Förderung von 50 %.

Laut Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV vom 21.01.2013 (Wertgrenzerlass) ist eine beschränkte Ausschreibung für Bauleistungen ohne Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 sowie Abs. 4 VOB/A zulässig, wenn der Auftragswert 1 Mio€ nicht übersteigt.

Es wurden folgende Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben:

- Fa. Bauhof GmbH Graal-Müritz
- Fa. Th. Dorroch Graal-Müritz
- Fa. Ziolkowski Elektrotechnik GmbH Tessin
- Fa. Tesche Gelbensande
- Fa. Rosengart und Vagt Ribnitz- Damgarten

Von der angefragten Auftragsberatungsstelle M-V e.V. (ABST) wurden keine weiteren Firmen benannt.

Die Submission erfolgte am 15.06.2016 um 10.00 Uhr (s. Anlage 1 Niederschrift).

Von den 5 aufgeforderten Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben mit folgendem Ergebnis:

Fa. Bauhof GmbH Graal-Müritz	51.307,74 €	2 Nebenangebote
Fa. Th. Dorroch Graal-Müritz	66.699,50 €	1 Nebenangebot
Fa. Tesche Gelbensande	47.666,40 €	1 Nebenangebot

Die Fa. Bauhof GmbH Graal-Müritz bietet in ihren beiden Nebenangeboten eine andere, gleichwertige Mastaufsatzleuchte zu folgenden Summen an:

Nebenangebot 1 48.046,25 €

Nebenangebot 2 45.446,10 €

Die Nebenangebote werden gewertet.

Von der Fa. Th. Dorroch wurde im Nebenangebot ebenfalls eine andere gleichwertige Mastaufsatzleuchte mit einer Angebotssumme von insgesamt 49.063,70 € angeboten. Das Angebot wird gewertet.

Die Fa. Tesche Elektroanlagen GmbH Gelbensande bietet in ihrem Nebenangebot ebenfalls eine andere gleichwertige Mastaufsatzleuchte an zu einer Angebotssumme von insgesamt 43.867,92 €. Das Angebot wird gewertet.

Somit hat die Fa. Tesche Elektroanlagenbau das günstigste Angebot abgegeben.

Zu B)

Nachdem die Vergabe der Leistung in der Gemeindevertretersitzung am 30.06.16 abgelehnt wurde, hat der Bürgermeister gemäß § 33 (1) KV MV dem Beschluss fristgemäß widersprochen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 28.07.2016 die Vergabe erneut abgelehnt. Da auch dieser Beschluss im Sinne des § 33 (2) KV MV das Recht verletzt, hat der Bürgermeister diesen Beschluss beanstandet (s. Anlage 2) und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die Gemeindevertretung muss über die Angelegenheit nochmals beschließen. Der Zuschlag wird nach § 58 Vergabeordnung und nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Damit hat die Firma Tesche nach Prüfung der möglichen Ausschlusskriterien einen Rechtsanspruch auf die Vergabe der ausgeschriebenen Bauleistungen.

Zu C)

Die Maßnahme wird zu 50 % gefördert.

Der Eigenanteil ist auf dem Produktsachkonto 54101 5233 0000 eingestellt. Damit ist eine Finanzierung gesichert.

Zu D)

Durch die Maßnahme werden ca. 15.000 kg CO₂ /Jahr eingespart und damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Zu E) Beschlussvorschlag

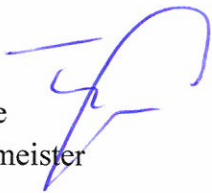
Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:

Die Vergabe der Leistungen für den Austausch von 95 Stck. Mastaufsatzleuchten in der Parkstraße, Straße Zur Seebrücke, Lindenweg, Brückenweg in Graal-Müritz erfolgt an die

**Fa. Tesche Elektroanlagen GmbH, Schlossweg 6 a in 18182 Gelbensande
lt. Nebenangebot vom 15.06.2016 in Höhe von 43.867,92 € brutto.**

Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag auszulösen.

Giese
Bürgermeister



Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

Dr. B. Chelvier
Bürgermeisterin

Giese
Bürgermeister

Anlage 1 zur Vorlage G 49-Pl2016

EFB-Verd 1

356.1

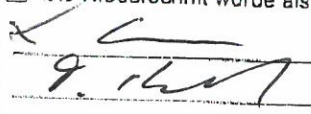
Verdingungsverhandlung - Niederschrift		Vergabenummer	Datum, Uhrzeit
Vergabegründung		15.06.16 10.00	
VOB/A <input checked="" type="checkbox"/> VOL/A <input type="checkbox"/>		Vergabeart beschränkt	
Maßnahme Austausch von Mastaufsatzleuchten in der Parkstraße, Straße zur Fabrik, Lindenweg und Brückenweg in Fried Mühle		Öffentliche Ausschreibung	
Leistung Elektroinstallation			

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen):	5
Anzahl der bis zum 15.06.16 um 10.00 Uhr eingegangenen Angebote (gekennzeichnete Umschläge Die Umschläge wurden mit Datum und Uhrzeit versehen, in der Reihenfolge der Firmenliste für die Angebotsanforderung mit Angebotsnummern gekennzeichnet. Sie wurden zur Eröffnung zugelassen.	3

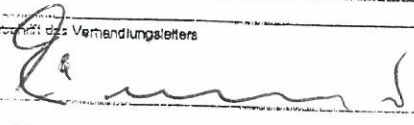
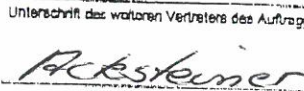
Die Öffnung des ersten Angebotes erfolgte um:	10.00
Die Verdingungsunterlagen, Begleitschreiben und andere wesentliche Teile wurden gekennzeichnet.	
Anzahl der Briefumschläge deren Verschluss versehrt war (Eintrag in EFB-Verd 4):	/
Anzahl der während der Verhandlung verspätet eingegangenen Angebote (Eintrag in EFB-Verd 4):	/
Anzahl der bei der Verhandlung anwesenden Bieter oder Bevollmächtigten, die sich als solche ausgewiesen hatten:	2

Die Niederschrift über die Verdingungsverhandlung wurde verlesen: Ja Nein

Bieter oder Bevollmächtigte:

<input checked="" type="checkbox"/> Die Niederschrift wurde als richtig anerkannt: 	<input type="checkbox"/> Folgende Einwendungen sind erhoben worden:

Die Verhandlung wurde geschlossen um: 10.08 Uhr

Unterschrift des Verhandlungsleiters 	Unterschrift des weiteren Vertreters des Auftraggebers gemäß § 22 Nr. 4 (2) VOL/A 
Anlagen:	
<input type="checkbox"/> EFB-Verd 2, Verdingungsverhandlung Blatt _____ bis Blatt _____	<input type="checkbox"/> EFB-Verd 3, Verdingungsverhandlung Blatt _____ bis Blatt _____
<input type="checkbox"/> EFB-Verd 4, Verdingungsverhandlung Blatt _____ bis Blatt _____	

<input type="checkbox"/> Verdingungsverhandlung - Auflistung Angebote	Datum, Uhrzeit 15.06.16 10.00	Vergabenummer/Blatt
<input type="checkbox"/> rechnerisch geprüfte Angebotssummen	eingetragen am 16.06.16	Bearbeiter Brückner
Maßnahme Austausch von Lastaufsatzbauteilen in der Parkstraße Stoße zur Hebrücke, Lindenweg und Brückenweg in Graal Müritz		
Leistung Elektrikinstallation		

Ang. Nr.	Firmen-Nr. Nat. Kz.	Firmenname, Wohnort	Angebots schreiben vom	Angebotssumme	Anzahl Nebenangebote	Begleit-schreiben vom	Nach lass v. H.	Nachtrag EFB Verd 4 Datum/Uhrzeit
				Angebotssumme rechnerisch geprüft €				
1		Bauhof GmbH Graal Müritz	14.6.16	51.307,74	2			
				51.307,74				
		Graal Müritz						
2		Elektromeister Thomas Jorrock	14.6.16	66.699,50	1			
				66.699,50				
		Graal Müritz						
3		Teschke Elektroanlage	15.6.16	47.666,90	1			
				47.666,40				
		Grellen sande						

Siewert



Anlage 2 zur
Vorlage G49-P/2016

Staatlich anerkanntes Ostseeheilbad

Gemeinde Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz

Bürgervorsteherin
Frau Dr. Benita Chelvier
Zur Koppenheide 8

18181 Graal-Müritz

Datum + Ihr Zeichen Ihr Schreiben

PSF 31 40 (PLZ 18174)
Telefon 03 82 06/80
Telefax 03 82 06/8 11 10/8 11 20
e-mail gemeinde.graal-mueritz@t-online.de
Internet www.graal-mueritz.de

Sprechzeiten: Dienstag 9.00-11.30 Uhr
13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Amt/Abt.:

Auskunft erteilt:

Unsere Zeichen Datum

Gie/Ga 03. 08. 2016

Vergabe Umrüstung von Mastaufsatzleuchten LED-Technik Erneute Beschlussfassung nach Widerspruch durch den Bürgermeister am 28. 07. 2016

Sehr geehrte Frau Dr. Chelvier,

die Gemeindevertretung hat auf Grundlage meines Widerspruchs die Sachfrage erneut entschieden.

Auch dieser neue Beschluss verletzt nach meiner Auffassung im Sinne des § 33 (2) KV MV das Recht.

Ich habe also den Beschluss zu beanstanden und der Rechtsaufsichtsbehörde dies anzuzeigen. Die Beanstandung ist diesem Schreiben beigelegt.

Es wiederholt sich nach Abs. 2 des Verfahrens des § 33 Abs. 1 unter dem Begriff der Beanstandung noch einmal. Die Gemeindevertretung muss also in der nächsten Sitzung erneut darüber beschließen.

Hier geht es um eine rechtlich gebundene Entscheidung zu einer Ausschreibung nach VOB. Die Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist hier wegen der Wertgrenzen nach der Hauptsatzung notwendig.

Der wirtschaftlichste Bieter hat nach VOB Anspruch auf den Zuschlag vor Ablauf der Bindefrist. Diese wurde auf den 31. 08. 2016 verlängert, ansonsten setzt sich die Gemeinde der Gefahr, wohl berechtigter Schadensersatzansprüche aus.

Zur Begründung:

1. Mängel im Ausschreibungsverfahren, die einen Aufhebungsgrund darstellen, werden nicht gesehen – siehe Widerspruch vom 04. 07. 2016.

2. Für den Teilbereich der Parkstraße erfolgte bereits eine Ausschreibung, die mit Beschluss des Hauptausschusses vom 09. 11. 2015 wie folgt beschlossen wurde:
Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Austausch von Mastaufsatzleuchten in der Parkstraße Graal-Müritz an die Firma Dorroch, Kurstraße 39 in Graal-Müritz lt. Nebenangebot vom 29. 10. 2015 i. H. v. 9. 403,38 Euro brutto. Dazu sollte mit dem Auftragnehmer eine Auftragsverschiebung (bis zur Klärung der Förderfähigkeit) vereinbart werden.
Eine abschließende Klärung wurde seitens der Verwaltung versäumt. Die erste Teilausschreibung kann also ebenso wirksam sein.
Die Firma Dorroch hat jedoch erklärt, dass wegen des entgangenen Auftrages keine Forderungen an die Gemeinde gestellt werden.
3. Wie schon im Widerspruch ausgedrückt enthielt die Position 2 der Leistungsbeschreibung keine Farbgebung der Mastaufsatzleuchten. Dies wäre sicherlich sinnvoll gewesen. Die Nachfrage im Rahmen eines Bietergespräches mit dem Bestbieter ergab, dass die Farbgebung auf Kundenwunsch im angebotenen Preis enthalten ist. Die Erklärung liegt dazu schriftlich vor. Es entstehen der Gemeinde also keine Mehrkosten.
4. Ausgeschrieben war die Lampe „Graal-Müritz“ oder gleichwertig. Die anerkannte Leuchte aus den Nebenangeboten des Herstellers Leipziger Leuchten TYP Richard enthält ein Leuchtmittel mit 19 Watt. Das Leuchtmittel der Pasewalker Leuchte vom TYP Graal-Müritz enthält ein Leuchtmittel mit 16 Watt. Der Leistungsunterschied ist typbedingt und wirkt sich preislich nicht aus. Eine Leistung des Leuchtmittels in Watt wurde nicht konkret vorgegeben. Geboten haben die Firmen Dorroch und Tesche die Leuchte Richard IV/R-UA LED mit 19 Watt 3000 K warmweiß.
Im März 2015 ging es noch um den reinen Ersatz der Leuchtmittel. Dies wurde zu Gunsten kompletter Mastaufsatzleuchten verworfen.

Mit freundlichen Grüßen


Giese
Bürgermeister